

Was sollen und wollen wir eigentlich als Sozialarbeiter*innen werden? Ausgewählte Aspekte zur Entwicklung einer professionellen Identität im Diskurs

2. Studientag des Fachbereichs Sozialwesen der Fachhochschule Münster am 15. November 2017

Die Studientage des Fachbereichs Sozialwesen der FH Münster verfolgen das Ziel, aktuelle Themen der Sozialen Arbeit jenseits der regulären Veranstaltungen zu diskutieren, um einen Raum zum Neu- und Weiterdenken relevanter Aspekte der Sozialen Arbeit zu schaffen. Hierzu treten Studierende, Vertreter*innen aus der Praxis sowie aus Lehre und Forschung in einen kritischen und konstruktiven Dialog.

Der diesjährige Studientag widmet sich dem Thema der professionellen Identität in der Sozialen Arbeit und stellt vor allem die Frage, was es aus Sicht der Studierenden (und des Studiums der Sozialen Arbeit) bedeutet, eine professionelle Identität zu entwickeln: Was sollen und wollen wir eigentlich werden? In insgesamt neun Workshops und offenen Diskussionsrunden wird in den Räumen der Hüfferstiftung unter dieser Fragestellung die professionelle Identität der Sozialen Arbeit aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und diskutiert.

Im Anschluss an die Workshops sind alle Teilnehmer*innen herzlich eingeladen, die Diskussionen und Gespräche im Begegnungsraum der Fachschaft bei Snacks und Getränken fortzuführen und zu vertiefen.

Eingeladen sind Studierende (auch von anderen Hochschulen), Lehrende und weitere Interessierte. Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmer*innen, spannende Diskussionen und anregende Begegnungen!

Wann: Mittwoch, 15. November 2017

12:30 Uhr bis 18.30 Uhr mit anschließendem informellen Beisammensein

Wo: Fachbereich Sozialwesen, FH Münster, Hüfferstiftung

Programm:

12.30 – 13.15 Uhr (Großer Hörsaal)

Begrüßung durch den Dekan des FB Sozialwesen, Prof. Dr. Stephan Barth

Begrüßung durch Nora Andernach, Mitglied „Junger DBSH FH Münster“ und Studierende der Sozialen Arbeit an der FH Münster

Vortrag „Professionelle Identität im Studium der Sozialen Arbeit“, Prof. Dr. Thomas Harmsen, Ostfalia-Hochschule Wolfenbüttel

13.30 – 14.45 Uhr Workshops I

Film: „Eine Spurensuche: Professionelle Identität in der Sozialen Arbeit“ mit anschließender Diskussion

Tobias Fimpler, Lehrbeauftragter am FB Sozialwesen der FH Münster, und Matthias Stock, Vorsitzender des DBSH-Landesverbands Sachsen und Mitautor des Films

(Moderation: Prof. Dr. Mirko Sporket)

(Raum D 0.01)

Podiumsdiskussion: Bedeutung professioneller Identität im Studium der Sozialen Arbeit

Prof. Dr. Jörn Dummann; Katharina Heitz, B.A. Soziale Arbeit, M.A., Bewährungshelferin in Bruchsal; Anushan Kanagarasa, Studierender der Sozialen Arbeit an der KathO Münster

(Moderation: Prof. Dr. Stephan Barth)

(Raum D 01.01)

Junger DBSH: Bedeutung berufspolitischer Arbeit für die Identität als Sozialarbeiter*in

Nicole Plettau und Alex Streck, Vorstandsmitglieder des Bundesverbandes „Junger DBSH“

(Raum D 0.08)

15.00 – 16.15 Uhr Workshops II

Ökonomisierung der Sozialen Arbeit

Prof. Dr. Joachim Merchel und Maik Volquardsen, B.A. Soziale Arbeit, Dipl.-Kaufmann

(Moderation: Wolfgang Tenhaken, M.A.)

(Raum D 0.08)

Ethik in der Sozialen Arbeit

Prof. Dr. Martin Wallroth und Studierende des Seminars „Professionsethik“; N.N.

(Moderation: Prof. Dr. Mirko Sporket)

(Raum D 0.01)

Verteidigen - kritisieren - verändern zugleich!? Kritische Soziale Arbeit

Prof. Dr. Benjamin Benz, Evangelische Hochschule Rheinland Westfalen-Lippe

(Moderation: Prof. Dr. Stephan Barth)

(Raum D 01.01)

16.30 – 17.45 Uhr Workshops III

Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession

Matthias Weser, B.A. Soziale Arbeit, Student im Masterstudiengang „Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession“ (ASH Berlin), Lehrbeauftragter an der EH Hamburg

(Moderation: Prof. Dr. Stephan Barth)

(Raum D 01.01)

Forschen in der Sozialen Arbeit

Prof. Dr. Mirko Sporket, Promotionsbeauftragter des FB Sozialwesen, FH Münster; Janine Linsser, Dipl.Soz.Päd./Soz.Arb., Promovendin; Nick Passau (Studierender im

Masterstudiengang „Soziale Arbeit und Forschung“)

(Raum D 0.01)

Karriere in der Sozialen Arbeit

Oliver Balgar, Dipl.-Soz.Arb., M.A., Abteilungsleitung, Suchthilfe direkt Essen gGmbH, und
Simone Grannemann, Dipl.-Soz.Päd. M.A., Bereichsleitung, SOS-Kinderdorf Worpswede
(Moderation: Wolfgang Tenhaken, M.A.)

(Raum D 0.08)

18.00 Uhr (Räumlichkeiten der Fachschaft)

Rap Slam mit Stefan Peters

Rückblick auf den Studientag, Prof. Dr. Hugo Mennemann

ab ca. 18.30 Uhr (Räumlichkeiten der Fachschaft)

informelles Beisammensein mit Gelegenheit zum Austausch

Musik und Getränke

Food-Truck elbén (ab 17.30 Uhr)